

## Język niemiecki Poziom podstawowy

Listopad 2015

### TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

#### Zadanie 1.

**Journalist:** Maximilian, wie ist das passiert, dass du dich um deine Mutter kümmern musst?

**Maximilian:** Meine Mutter hatte vor ca sieben Jahren – ich war gerade zehn Jahre alt – eine Operation. Bei diesem Eingriff lief etwas schief. Nach langen Aufenthalten in Fachkliniken und Rehabilitationszentren ist sie nun ein Mensch, der ohne ihre Gehhilfen und starke Schmerzmittel nicht mehr durch den Alltag kommt.

**Journalist:** Wie kümmerst du dich um deine Mutter?

**Maximilian:** Ich muss sie heute in vielen alltäglichen Bereichen unterstützen. Bei der täglichen Körperpflege beispielsweise. Im Haushalt, also bei der Reinigung der Wohnung, dem Wäschewaschen, Fensterputzen und der Müllentsorgung, werden wir wöchentlich noch durch einen externen Dienst unterstützt. Sonst hilft mir niemand – ich wohne seit vier Jahren alleine mit meiner Mutter zusammen. Früher lebte noch mein Vater mit Zuhause, auch in der Zeit, als meine Mutti in den Kliniken war. Mein Vater hat die Pflege mit übernommen, aber seit die Scheidung meiner Eltern eingereicht wurde, pflege ich sie alleine.

**Journalist:** Hast du von jemandem Unterstützung bekommen?

**Maximilian:** Nach ungefähr einem Jahr wussten alle Menschen in meinem Umfeld über meine Situation zu Hause Bescheid. Ich wurde von meinen Lehrern gefördert und alle haben ein Auge auf mich geworfen. Die Schule hatte Verständnis, wenn ich mal zu spät kam. Einige Lehrer haben mir nach der Schule nochmal Einzelnachhilfe gegeben, da sie wussten, dass ich Zuhause keine Zeit habe zu lernen.

**Journalist:** Inzwischen bist du mit der Schule fertig geworden...

**Maximilian:** Ja, und seit ein paar Monaten mache ich eine Ausbildung zum Altenpfleger bei einem ambulanten Pflegedienst bei mir in der Nähe. Ich habe diesen Beruf natürlich wegen meiner Mutter gewählt, aber auch weil ich einen Beruf ausüben möchte, bei dem ich Menschen helfen und mit ihnen in Kontakt treten kann. Pflege von Angehörigen ist keine leichte Sache und ist für die Betroffenen nicht leicht zu bewältigen. Und darum kann ich zu jedem, der so eine Situation durchmacht nur sagen: Hut ab!

*nach: <https://www.schekker.de/content/wenn-helfen-alltag-ist> (gekürzt und bearbeitet)*

#### Zadanie 2.

##### Nummer 1

Für einen Nachmittag mit Kindern empfehle ich euch das Odysseum. Hier werden Kinder ganz nach dem Motto „Hier kann dein Wissen was erleben!” auf eine spannende und interaktive Forschungsreise durch die Welt der Technik geschickt. Es gibt rund 200 Erlebnisstationen. Das Museum wird für Kinder ab 4 Jahren empfohlen.

**Nummer 2**

Den Rhein erleben in und rund um Köln auf den Schiffen Rheinland, Rheinperle und Rheintreue. Panoramarundfahrten beginnen am Kölner Dom. Für alle die länger an Bord sein möchten gibt es zu vielen Terminen die Tagesfahrten ins Siebengebirge zu familienfreundlichen Preisen.

**Nummer 3**

Wer sehen und gesehen werden will, sollte den Hiroshima-Nagasaki-Park im Herzen von Köln besuchen. Es ist der Treffpunkt für alles, was hip ist: Sportler, Grillfans und Flirtwillige treffen sich hier und sorgen dafür, dass es sehr, sehr voll wird.

**Nummer 4**

Wenn Sie Fußball spielen möchten, gibt es in unserem Sportcenter drei Fußballfelder mit einer Größe von 30 x 15 Meter. Wenn Sie eine Pause vom aktiven Sport brauchen, können Sie sich alle Spiele der ersten und zweiten Bundesliga live in der Sportsbar anschauen. In der Bar bekommen Sie natürlich Erfrischungsgetränke und vitaminhaltige Speisen... So... Und jetzt zeige ich Ihnen, wo Sie sich umkleiden können...

**Zadanie 3.****Text 1**

**Kobieta:** Herr Schwarz, was für ein Schüler waren Sie?

**Mężczyzna:** Mich als Schüler hätte ich niemals unterrichten wollen. Ich kam ständig zu spät, machte keine Hausaufgaben, lernte nicht für Klausuren und war patzig zu den Lehrern. Das fand ich unglaublich cool. Am Nachmittag verbrachte ich meine Zeit vor dem PC und wurde bei dem Versuch, „Monkey Island” zu starten, zum Computerexperten.

**Text 2**

Meine Damen und Herren! Ich bitte Sie um Aufmerksamkeit. Melanie Wiesmann sucht ihre Eltern. Ich wiederhole: die kleine Melanie Wiesmann sucht ihre Eltern. Das Mädchen wartet auf ihre Nächsten am Infopunkt im Erdgeschoss, zwischen dem großen Juweliergeschäft und dem Frisiersalon.

**Text 3**

**Mężczyzna:** Frau Blum, Sie sind Psychologin. Sie haben mit vielen Jugendlichen gesprochen, die sich selbst für dick halten. Welche Rolle spielt das Dicksein in deren Alltag?

**Kobieta:** Das bestimmt ihr ganzes Leben. Die Jugendlichen haben uns erzählt, dass in vielen Situationen zuerst auf ihr Dicksein reagiert wird, ob sie nun auf der Straße oder in der Schule sind, etwas einkaufen oder in eine Disco gehen.

**Mężczyzna:** Wie wirkt sich das konkret aus?

**Kobieta:** Nicht immer sind es sprachliche Kommentare, oft auch einfach Verhaltensweisen, die den Jugendlichen zeigen, dass sie für zu dick gehalten werden. Die Jugendlichen haben uns beispielsweise erzählt, dass sie ungern zu McDonald's oder zum Dönerimbiss gehen. Dort hören sie negative Kommentare wie: „Kannst du dir das überhaupt leisten? Ist das nicht zu fett für dich?” In der U-Bahn stöhnen andere Gäste auf, weil sie meinen, dass die Jugendlichen zu viel Platz wegnehmen.

*nach: <http://www.fluter.de/de/143/thema/13366/>*

**Text 4**

**Męski głos na sekretarce telefonu:** Hallo... Laura... Mensch, warum nimmst du das Telefon nicht ab? Wo bist du? Ich warte schon seit einer halben Stunde auf dich vor dem Kino! Hast du vergessen, dass wir verabredet waren? Der Film beginnt in fünf Minuten. Wenn du nicht in zwei Minuten da bist, gehe ich einfach in den Kinosaal rein. Dein Ticket kannst du dir an der Kasse abholen. Mensch, wie kann man bloß so unpünktlich sein...

**Text 5**

Hast du das Problem, dass dein Lieblingsessen Wiener Schnitzel ist? Eigentlich ist das gar kein Problem, denn du hast immer die Wahl. Das Schnitzel mit Pommes wird zum Beispiel super, wenn du anstatt der Pommes einen Salat bestellst. Oder Du fragst nach in Olivenöl gebratenem Gemüse. Klingt gar nicht so übel, oder? Generell sind überbackene, panierte oder frittierte Sachen ab und zu lecker, sollten aber nicht jeden Tag die Mittagsmahlzeit sein. Kommt im ganzen Gericht keinerlei Gemüse vor, bitte noch Zeit für den Sport einplanen!

*nach: <http://www.mymuesli.com/blog/2015/01/22/tips-von-sabrina-mache-ich-im-restaurant/>*

**Text 6**

Sehr geehrte Damen und Herren! Und nun die Wettervorhersage für den Pfingstmontag. Das Wetter wird uns nicht verwöhnen. Es gibt einen Wechsel aus Wolken und Sonne und im Tagesverlauf ein paar Schauern. Im Südwesten und Süden werden sie kräftiger. Es sind auch einzelne Gewitter möglich. Maximal 16 bis 22 Grad.